Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Kirchen-Zeitung**

Band (Jahr): **6 (1837)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalts-Verzeichniß

des

Jahrgangs 1837.

A. Abhandlungen.

Seite.

Schreiben des apostol. Vikars Studach in Stockholm. 7.
Schluß. 26.
Möhlers Schreiben an einen seiner ehemaligen Schüler. 54.
Möhler und seine Gegner. 65.
Bemerkungen über den neuen Gesetzesentwurf für die Frauenklöster im Kanton Luzern. Von Fr. Geiger. 71.
Das Wiederaufblühen der kathol. Religion im Kanton Waadt. 81.
Majorität und Minorität. Von Fr. Geiger. 88.
Etwas in Bezug auf die Lebensfrage des Katholizismus in den Rheinlanden. 104.
Ueber die geistliche Immunität. Von Fr. Geiger. 129.
Die apostolische Nuntiatur. Von Fr. Geiger. 145.
Rom und Lamennais. 161, 177.
Die Lebensbilder von Emanuel Veith. 167, 182, 198.
Was thut der Geistliche bei den Großrathswahlen? 204.
Die deutsche Theologie, mit einer Einleitung von Troxler. 209.
Die aufgeklärte Welt. Aus Görres. 225, 240.
Rede des Herrn Keller im St. Galler Großen Rath. 228, 245.
Nekrolog auf Pfarrer N. Schmid. 273.
Zerstörung des Trappistenklosters Oelberg und Gerambs Entschluß zur Pilgerfahrt. 295.
Erste Wurzeln aller Mystik. 305.
Missionsberichte. 321.
Ueber die Affaires de Rome, von Gerbet. 337, 353, 369, 385, 454, 486, 517, 534.
Die Aarauer Stunden der Andacht. 344.
Die Klöster im Aargau. Erwiederung. 358, 373, 389.
Die Katholiken und Radikalen in England. 422.
Angelegenheit der Katholiken im Kanton Glarus. 436.
St. Katharinenthal und die Reformation. 442.
Die Bernerregierung gegen die Ursulinerinnen in Pruntrut. 457.
Antwort an den Eidgenossen. Von Franz Geiger. 465.
Schreiben des Missionärs Kündig an die Seinen. 475.
Das Oberaufsichtsrecht des Staates über geistliche Korporationen bei den alten Eidgenossen. 481.
Votum des Glarnergesandten über Verfassungsgarantie. 491.
Eid und Beichtsiegel. Von Franz Geiger. 545.
Proselytenmacherei. 550.
Prof. Leu's Angriff auf die Andachten in Rom. 589.
Tadel der K. K.-Z. gegen die aargauischen Klöster und gegen die solothurnische Geistlichkeit. 590.
Die Geheimnisse der katholischen Religion. Von Fr. Geiger. 593.
Das Plazet im Kanton Waadt. 601, 609.
Tagsatzungsverhandlungen über die aarg. Klöster. 604, 611, 625, 640, 657, 673.
Das Gerücht fremder Intervention zu Gunsten der Klöster. 622.
Die Lügenpolemik. 664.
Bischöfl. Visitationen in den Kantonen Freiburg und Waadt. 665.
Kirchweihe in Stockholm. 681.
Synodalwesen in unserer Zeit. 789, 721.

Seite.

Der Frauen-Dreißiger in Eichstädt. 705.
Ueber die ordentlichen Kirchenvisitationen durch Dekane. 740.
Gottvertrauen der Louise Mattmann. 725.
Pastoralkonferenzen im Kant. Thurgau. 753. u. 769.
Des Erzählers diplomatische Weisheit und Redlichkeit. 762.
Religionsfreiheit im Kanton Waadt. 785.
Kurze Darstellung der Verhältnisse in Betreff der Zillerthaler-Sektirer. 789.
Zur Sache des Erzbischofs von Köln. 806.
Schluß. 826.
Die Humanität des achtzehnten Jahrhunderts. 817.

B. Aktenstücke.

Schreiben des kath. Landestheils Glarus an den eidg. Vorort. 1.
Desselben Schreiben an sämmtliche Kantone. 17, 41.
Schreiben des Pfarrers Hegi an den Kleinen Rath von Luzern. 10.
Ehrerbietige Vorstellung der thurgauischen Klöster und Stifte an ihre oberste Kantonsbehörde. 33.
Protestation des Konvents Paradies an den thurg. Gr. Rath. 49.
Der Kleine Rath von Luzern an den Kapuzinerprovinzial wegen Strafbefugniß über Ordensmitglieder. 10.
Das apostolische Vikariat St. Gallen an den Dekan Zürcher. 75.
Antwort dreier Dekane an das apostolische Vikariat. 76.
Fastenmandat des Bischofs in Freiburg. 97.
Schreiben des apostol. Vikars der Diözese St. Gallen wegen Einführung eines neuen Katechismus. 121.
Schreiben des kath Landestheils Glarus an die Kantone. 132, 150.
Protestation des Kantons Uri Namens der Konferenzstände gegen Verkauf des Klosters Paradies. 205.
Schreiben Uri's an Schwyz wegen ebendesselben. 234.
Der Vorort Luzern an Uri. 235.
Uri an den Vorort Luzern. 235.
Schreiben des apostol. Vikars Studach. 217.
Rechtfertigungsschrift der aarg. Klöster an den aarg. Großen Rath. 283, 289, 329.
Petition katholischer aarg. Gemeinden an den Großen Rath gegen das projektirte Kollaturgesetz. 311.
Schreiben des apostol. Nuntius von Neu-Granada. 319.
Schreiben des Internuntius Baluffi. 350.
Hirtenbrief des Bischofs in Freiburg vor der Diözesanvisitation. 417.
Ebendesselben Erlaß in derselben Angelegenheit. 433.
Beschluß der katholischen Landsgemeinde von Glarus. 425.
Petition der aargauischen Klöster an die Tagsatzung. 449.
Gerambs Schreiben an de Lamennais. 489.
Breve Pius VII. an Luzern wegen der Klöster. 497.
Petition an die Tagsatzung für die Klöster. 505.
Kommissionalbericht über die neue Lehranstalt in Schwyz. 513, 529.
Beschluß der kathol. Landsgemeinde von Glarus. 520, 522.
Bericht des Bischofs von Bardstown über sein Bisthum. 561, 577.
Der Bischof in Freiburg ermahnt zum Gebet für den Papst wegen der Cholera. 566.
Der Bischof in Freiburg an den Staatsrath des Waadtlandes. 567.

Seite.
Petition an die Tagsatzung für die katholischen Glarner. 583.
Plazetertheilung der Regierung von Luzern für Ertheilung der Firmung. 633.
Das Kloster Pfäfers an seinen Abt, und der Abt an das Kapitel. 685.
Der Bischof von Chur an die Regierung von Glarus. 737.
Oberhirtliches Ausschreiben wegen der Pastoralkonferenzen. 757.
Anrede Papst Gregors XVI. im geheimen Konsistorium am 10. Dez. Uebersetzt. 801.
Dasselbe im Urtext. 824.
Aufforderung des Bischofs in Freiburg zur Sühnung des Sakrilegiums. 804.
Erlaß des Domkapitels an die Geistlichkeit der Erzdiözese Köln. 829.

C. Kirchliche Nachrichten.

Aargau. Einkerkerung des Klosterverwalters Rosenzweig wegen Defraudation. 112.
— Dessen Veruntreuung und Bestrafung. 220.
— Die Maskenzüge zu Wohlen und Hitzkirch. 249.
— Zwingli's Vandalismus. 249.
— Die Petition gegen das Kollaturgesetz ist an eine Kommission, das Gesuch um einen katholischen Lehrer am Seminar zu Lenzburg abgewiesen. 297.
— Der Große Rath in Sachen des Klosters Muri und der Kollaturen. 361.
— Auffallende Behandlung der Zuschriften der aarg. Klöster seitens des Großen Raths. 586.
— Die Gemeinden reklamiren das Kollaturrecht. 700.
— Beschluß des Gr. Rathes gegen den Abt von Muri und Verhandlungen wegen der Kollaturen 829.
Amerika. Beschluß für Aufnahme der Jesuiten in Buenos-Ayres. 32.
— Bestrafung wegen einer Predigt gegen die Sklaven. 48.
— Leistungen der Madame Javouhey. 189.
— Tod des Missionärs Von de Poelen. 256.
— Zwistigkeiten Brasiliens mit der kath. Kirche. 303.
— Feierliche Aufnahme der Jesuiten in Buenos-Ayres. 348.
— Kündigs Wirksamkeit bei und nach der Cholera. 431.
— Provinzialkonzil zu Baltimore. Herr Henny giebt eine deutsche Zeitung heraus. 720.
Appenzell A. Rh. Feier des Charfreitags, Zwangstaufe und Zwangsbeerdigung. 544.
Asien. Verlust dreier kath. Missionäre in Syrien. 32.
— Christenverfolgung in China. 32.
— Prinz Joinville besucht das heil. Land. 48.
— Gedeihen der kath. Missionen. 189.
— Wirksamkeit und Ausdehnung des Jesuitenordens. 511 und 736.
Baden. Inthronisation des Erzbischofs von Freiburg. 96.
— Ein theol. Konvikt soll errichtet werden. 348.
— Neuer Cölibatssturm. 557.
Baiern. Tod der Professoren Mall und Meilinger. 14.
— Wiederbegründung der Abtei Scheiern, und Eröffnung eines Instituts englischer Fräulein in Passau. 15.
— Katechesen in München. 30.
— Inthronisation des Bischofs Richarz von Augsburg. 141.
— Bau eines Mutterhauses für barmherzige Schwestern. 160.
— Franziskanerkloster in Füßen. 160.
— Der Bischof Reisach in München. 160.
— Ersparnisse im Spital durch die barmherzigen Schwestern. 175.
— Inthronisation des Bischofs Reisach in Eichstädt. 186.

Seite.
— Verkauf der Wundermedaillen. 187.
— Bau neuer Kirchen in München. 188.
— Stiftung der Katechesen in München. 269.
— Feierliche Provisuren der Kranken. 269.
— Herstellung des Frauenklosters Chiemsee. 269.
— Zurückweisung der K. K. Z. über Vernachläßigung des Religionsunterrichts in der kath. Schweiz. 269.
— Vorbereitung und Weihe der Ordinanden zu Eichstädt. 287.
— Beehrung des abreisenden Nuntius. 300.
— Stimmen über gewaltsame Ablösung des Zehnten. 332.
— Die barmherzigen Schwestern in München. 333.
— Polizeiverordnung bei öffentlichen Provisuren. 347.
— Ueber Verschärfung der Gesetze gegen Unsittlichkeit. 362.
— Einführung gemeinschaftlicher Lehrbücher an allen Lehranstalten. Frohnleichnahmsprozession. Mutterhaus für die barmherzigen Schwestern. 383.
— Beschränkende Beschlüsse der Deputirtenkammer gegen die Klöster. 429.
— Die Reichskammer verwirft diese Beschlüsse. 494.
— Regulirung über Kindererziehung aus gemischten Ehen. 493.
— Der Bischof von Bardstown in München. 494.
— Uebergabe des Hospitums in Nymphenburg an die Kapuziner. 495.
— Edle Anerkennung und Unterstützung der barmherzigen Schwestern. 587.
— Hr. Weis ist zum Domdechant ernannt. 672.
— Adeliche Söhne gehen in die Jesuitenschulen. 716.
— Novizeneinkleidung in Ottobeuern. Segnung eines Dampfschiffes. 717.
— Einweihung der Hofkapelle. Verbot der Baumwolle für den Kirchendienst. 718.
— Ausbreitung der Klöster. Dr. Ringseis Votum. 732.
— Geistliche Exerzitien. 735.
— Dr. Ringseis' Votum veranlaßt eine Rüge. 749.
— Der König verdankt dem Hrn. Allioli die Bibelübersetzung. 800.
— Kollekte für die Katholiken im Schaffhausen. 814.
Baselstadt. Die kath. Gemeinde bittet um Beisteuer. 380.
— Weigerung zweier Protestanten, ihre Kinder taufen zu lassen. 192.
— Bericht über die Beiträge an die kath. Gemeinden in Basel. 831.
Basellandschaft. Verurtheilung der Oberwyler wegen Pfr. Doswald. 28.
Belgien. Der Bischof von Gent bereitet sich auf den Tod. 15.
— Die weiblichen Zuchthäuser unter der Aufsicht der barmherzigen Schwestern. 143.
— Tod des Erzbischofs von Mecheln. 208.
— Herstellung des Bollandisten-Vereins. 320.
— Bekehrung einer protest. Mutter mit 6 Kindern. 348.
— Der König unterstützt die Bollandisten. 349.
— Beförderung des Hrn. Gizzi. 400.
— Stellung des kath. Volks und Ministers gegen seine Feinde. 446.
— Wirksamkeit der kath. Religion in Belgien. 479.
— Unfall des Internuntius Gizzi. 576.
— Helfen verliert seine Anhänger. 720.
Bern. Pfarrer Cuttat und Baré. 29. u. 30.
— Baré geht nach Pruntrut. Sein Empfang daselbst. 47.
— Das Kollegium zu Pruntrut, durch die Reform der Regierung vernichtet. 64.
— Die offizielle Korrespondenz in den Juraangelegenheiten. 109.
— Antwort des Bischofs auf eine Petition der Stadt Pruntrut für Herstellung der Ordnung. 111.

Seite.
— Rechtsgang gegen Cuttat, Spahr und Belet. 267.
— Verfolgung der kath. Professoren zu Pruntrut. 362.
— Privatblindenanstalt zu Bern. 399.
— Prozeß gegen Cuttat, Spahr und Belet. 415.
— Mißkredit und Benehmen der im Dienst der Regierung stehenden Pfarrverweser. 462.
— Neumodische Pfarrinstallation. 508.
— Freisprechung des Hrn. Cuttat. 527.
Deutschland. Zensur gegen „die Worte eines Bischofs.“ 80.
— Staudenmaier und Kuhn nach Freiburg und Tübingen berufen. 128.
— Tod des Dr. Locherer. 174.
— Schmalkalder-Jubiläum. Das Ministerium verweigert Geldbeiträge. 303.
— Abstellung von Feiertagen in Hamburg. 304.
— Herschels Bekehrung. 428.
— Prof. Krugs Antrag für Errichtung einer kath.-theolog. Fakultät in Leipzig. 445.
— Mangel an Geistlichen in der Diözese Rottenburg. 446.
— Sorge für die Katholiken in Gelnhausen. 479.
— Die Regierungen lassen die Religion verhöhnen. 510.
— Erklärungen gegen die Univ. Kirchenztg. 576.
— Horn, ein Geistesverwandter des Dr. Strauß. 586.
— Dr. Hirscher ist nach Freiburg berufen. 672.
— Schauffer protestirt gegen die Kindstaufe. 731.
— Die kath. Kirchenzeitung von Aschaffenburg. Der Herold des Glaubens. Die Univers. Kirch. Ztg., die kath. Kirchenztg. von Frankfurt. 778.
— Subskription für eine jüdische Fakultät und Seminar. 798.
Eidgenossenschaft. Garantie der Glarnerverfassung durch Stimmenmehrheit. 476.
— Entscheid der Tagsatzung über Paradies. 591.
— Entscheid über die Petition für die kath. Glarner. 622.
England. Bestrafung wegen Verkauf schlüpfriger Schriften. 32.
— Urtheil der Staatskirche in Glaubenssachen. 48.
— Die irländischen Bischöfe schlagen die Staatsbesoldung aus. 91.
— Bau einer neuen Kirche. 256.
— Kampf wegen der Kirchensteuer der Dissenters. 271.
— Betrübter Zustand der Kirchenverhältnisse in Irland. 317.
— Versuch für Bekehrung der Juden. 510.
— Feierliche Weihe dreier Kirchen. 815.
— Schwur der Königin Viktoria. 816.
Frankreich. Errichtung eines Bisthums in Algier. 48.
— Der Bischof von Puy lehnt die Ehrenwache ab. Bekehrung eines schismatischen Priesters. 143.
— Breve des Papsts an Graf Montalembert. 159.
— Bekehrung einer englischen Familie. 189.
— Ausschließung der Orden vom öffentl. Unterricht. Ordonnanz gegen den Erzbischof von Paris. 206.
— Aussendung katholischer Missionäre. 223.
— Hr. Ayinger und die deutschen Handwerker. 224.
— Aufopferung des Weihbischofs von Marseille. 239.
— Zahlreicher Kirchenbesuch in der Charwoche. 240.
— Der Bischof Fleming aus Nordamerika. 240.
— Protestation der Spitalschwestern in Auxerre. Jubelehe. 256.
— Manuskripte von Bossuet. Götzenbilder aus den Südseeinseln. 456.
— Aufforderung des Bischofs von Rhodez an den Klerus für fleißigen Schulbesuch. Aufopferung und Jubelmesse des

Seite.
Bischofs von St. Brieux. Gemischte Ehe des Kronprinzen. Geschenk der Königin an P. Geramb. 287.
— Resignation des Bischofs von Marseille. Verein zu engerer Verbindung der Geistlichkeit. Mehrere Convertiten. Die Methodisten bedrohen den Protestantismus. 301.
— Bekehrung des Rabbiners Drach zum Katholizismus. 302.
— Wiedereröffnung der Kirche St. Germain-l'Auxerrois in Paris. 336.
— Die Pärskammer verhandelt über den erzbisch. Palast. 367.
— Schenkung der Kronprinzessin bei der Vermählung. 382.
— Entreissung einer Kirche für die Protestanten. 382.
— Verlegenheit und Nothgeschrei Auzou's. De Lammenais. Attentat auf das Leben des Bischofs von Autun. 509.
— Der Bischof von Bardstown auf seiner Rückreise. 586.
— Loran's Bericht über das Schulwesen. 655.
— Angebliche Vermehrung der Protestanten. 672.
— Jahresrechnung des Vereins für Verbreitung des Glaubens. 688
— Herstellung des Benediktinerordens zu Solesmes. 688.
— Der Erzbischof von Paris hat die Kirchenmusik nicht verboten. 735.
— Bekehrung zweier Polen. 751.
— Schreiben eines Missionärs aus Indien. 752.
— Schenkung der Königin an die kath. Kirche zu Yverdun .832.
Freiburg. Der Bischof beglückwünscht den Gr. Rath wegen Verwerfung der Badenerkonferenz. 29.
— Obrigkeitliche Mißhandlung zweier Geistlichen. 477.
— Gedeihen der jesuitischen Lehranstalten. Verfall der entgegengesetzten. 715.
— Entrüstung über die Glarnerregierung. 716.
— Weck beantragt die Intervention für die kath. Glarner. Die Sekundarschule.
— Sakrilegischer Diebstahl. 778.
— Anordnung von Andachten zur Sühne des Sakrilegiums. 798.
— Eifer bei den angeordneten Andachten. 813.
— Hrn. Wecks Antrag ist angenommen. 814.
— In welchem Sinne die Regierung von Freiburg an die von Glarus sich wenden wird. 831.
— Verfolgung guter Schullehrer. 830.
Genf. Die bequemen protestantischen Missionäre. 586.
Glarus. Der Bischof erlaubt den kath. Geistlichen die gemeinsame Feier der Näfelserfahrt. 222.
— Feier der Näfelserfahrt. 249.
— Landsgemeinde der Katholiken am 7. Mai. 315.
— Beschlüsse der reformirten Landsgemeinde. 463.
— Beeidigung der neuen Behörden. Aufforderung an die Katholiken. 508.
— Die Katholiken verlangen religiöse Freiheit, werden aber bedroht. 524.
— Fortgang der Dinge. Verfolgung der Katholiken. 541.
— Vorgänge, Exequution gegen die Katholiken. 553.
— Fortsetzung dieses Zustandes. 608.
— Beeidigung der Geistlichen, mit Akten. 635.
— Dieselbe Eidesangelegenheit. 654.
— Die kath. Geistlichen verweigern den Eid, außer Stähli. 696.
— Stähli in Chur; Schreiben des Bischofs; Regierungsbeschluß gegen die Eidweigernden. 699.
— Stählis Schreiben an die Regierung, nebst Bemerkungen. 710.
— Schreiben der Regierung an die Geistlichen und der Geistlichen an die Regierung. 729.
— Stählis Erbärmlichkeit. Die Regierung wird besonnener. 748.
— Bedachtsameres Benehmen der Regierung. 765.

Seite.

Graubünden. Beschlüsse der kath. Rathsabtheilung. 445.
— Fanatischer Haß und Mord. 526.
Griechenland. Die Ehepakten des Königs. 190.
— Eröffnung der Universität in Athen. 512.
Italien. Gebet und Dankfeier um und für Abwendung der Cholera in Ankona und Neapel. 15.
— Dankopfer für Abwendung der Cholera zu Genua. 349.
— Denkmal für den h. Karl Borr. zu Mailand. 349.
— Testamentsexequution für verlassene Kinder. 350.
— Unterkunftsanstalt für arme Kinder in Mailand. 367.
— Verein christlicher Mütter zu Reggio. 367.
— Die Cholera in Neapel. 447.
— Verheerungen der Cholera in Palermo. 720.
Luzern. Gesetzesvorschlag in Betreff der Klöster. 13.
— Der Kl. Rath schickt die Protestation des Pfarrers Hegi zurück. 30.
— Plan für Aufhebung des Franziskanerklosters. 46.
— Pfarrwahl in Weggis. 46.
— Antwort auf den Vorwurf absichtlicher Lüge. 112.
— Eitle Angriffe auf den Verfasser der „Beleuchtung." 112.
— Gerüchte über Nichtbestätigung des Musegger-Ablasses. 144.
— Kundmachung des bisch. Kommissars ohne Plazet. 157.
— Grund der Verweigerung des Musegger-Ablasses. 158.
— Verkündung des bisch. Ablasses für die Musegger-Prozession, sammt Lesefrüchten. 175.
— Das bisch. Schreiben für Ertheilung des Ablasses, nebst Bemerkungen. 191.
— Zurückweisung des Vorwurfes wegen Beschimpfung des Bischofs. 222.
— Verkehrte Politik des Vororts; daherige Wünsche. 236.
— Widersprüche des kath. Vororts. 249.
— Die Regierung will die Kollaturrechte. 297.
— Antwort auf die Frage des Hrn. B. Leu. 320.
— Der Gr. Rath insultirt Hrn. Chorh. Geiger. 379.
— Berathung über die aargauischen Klöster. 383.
— Pfr. Moser gegen seine Pfarrangehörigen. 575.
— Die Franziskaner in Luzern und die Fratzereien des Eidgenossen. 575.
— Steuer an Chaux-de-Fonds. Verhandlungen wegen Schaffhausen und über das Bisthumsseminar. 726.
— Anträge gegen das Stift Münster im Gr. Rath. 777.
— Berufung der soeurs noires nach Luzern. 798.
Neuenburg. Errichtung eines kath. Gottesdienstes in Chaux-de-Fonds. 30.
— Polizeiverordnung über Feier der Sonn- und Feiertage. 463.
— Schlechte Katholiken arbeiten, die dasige Pfarrei zu vernichten. 569.
— Weitere Aufklärung der Umtriebe gegen den kath. Pfarrer. 651.
Oesterreich. Die Neujahrsvisiten-Charten. 15.
— Die Herren L'or und Dr. Bünger kehren zum Katholizismus zurück. 31.
— Leistungen der barmherzigen Brüder. 147.
— Vermächtniß des Bischofs von Alagowich fürein Waisenhaus. 174.
— Der Erzbischof von Salzburg besucht ohne Erfolg die Zillerthaler. 174.
— Wohlthätigkeit des Erzbischofs Gruber sel. 175.
— Zirkulare des Vereins zur Verbreitung guter Bücher. 297.
— Renovirung der Standbilder in den Prager Kirchen. 317.
— Wiedereröffnung zweier Kirchen in Prag. 318.

Seite.

— Die barmherzigen Schwestern in Innsbruck. 338.
— Weihe des Domes zu Erlau. 347.
— Die Zillerthaler wollen auswandern. 399.
— Empfang des Nuntius in Wien Der Patriarch von Venedig nach Rom berufen. 399.
— Die Zillerthalerangelegenheit. Brief. 337.
— Die Jesuiten in Linz. 586.
— Die Zillerthaler wandern nach Preußen aus. 608.
— Die Jesuiten eröffnen das Noviziat zu Verona. 672.
— Bericht über die ausgewanderten Zillerthaler. 701.
— Bekehrung einer jüdischen Familie zum Katholizismus. 719.
— Wallfahrt des Kaisers nach Mariazell. 731.
— Grundsteinlegung des Mechitaristenklosters in Wien. 782.
— Feierlichkeit bei der Grundsteinlegung des Mechitaristenklosters. 768.
— Im Pusterthal bestanden schon im 16. Jahrh. eine Art barmh. Schwestern. 768.
— Die Jesuiten in Verona durch Grasser und Albertini. 799.
Polen. Die Katholiken sind von allen hohen Staatsämtern ausgeschlossen. 190.
Portugal. Trauriger Verfall der Kirche. 271.
Preußen. Der Papst schenkt dem Professor Walter den Georgs-Orden. 32.
— Der Erzbischof von Köln hat den theologischen Vorlesungen die Genehmigung verweigert. 174.
— L'Univers religieux ist in Preußen verboten. 189.
— Der Erzbischof von Köln gegen die hermesianischen Professoren in Bonn. 260.
— Besorgniß wegen der theol. Lehren der Bonner-Professoren. 298.
— Der Erzbischof von Köln in hermesianischen Sachen. 290.
— Appellation der Hermesianer an den Papst. 300.
— Kollekten für Taubstummenanstalten. 552.
— Muckerangelegenheit in Königsberg. 352.
— Sätze, die der Erzbischof von Köln von den Geistlichen unterzeichnen läßt. 363.
— Das Treiben der Hermesianer. 383.
— Der Erzbischof sorgt für gute Klerikalbildung. 400.
— Ausfertigung von Dispensen für Preußen in Rom. Jansens Signatur der modernen Dogmatik. 400.
— Freche protest. Proselytenmacherei. 428.
— Berichte der ausgewanderten Zillerthaler. 428.
— Der Erzbischof verweigert dem Domkapitular Scholz das Fähigkeitszeugniß. 479.
— Die Aarauer-Stunden sind in Preußen verboten. 479.
— Charakteristik und Intriguen der Hermesianer. 495.
— Sondermann wird Protestant. 596.
— Umtriebe der Hermesianer in Rom. 588.
— Erlaubend verbietet der König das Wahlfahrten und die Kommunikation mit Rom. 640.
— Der Tugendbund in Berlin. 672.
— Bestrafung dreier Domherrn wegen einer Anfrage beim hl. Stuhl. 687.
— Ahnungen wegen des Schicksals des Erzbischofes von Köln. 749.
— Kampf der Regierung gegen den Erzbischof von Köln. 766.
— Entfernung des Erzbischofs und Würdigung der Gründe. 766.
— Fernere Darstellung und Würdigung der Regierungshandlung gegen den Erzbischof. 779 u. 799.
— Ein Abkömmling Luthers wird katholisch. 784.

Seite.

— Bunsen geht nach Rom. Gute Zeitschriften werden verboten. Der Erzbischof in Minden. 815.
— Den lutherischen Separatisten wird die Auswanderung verweigert. 815.
— Die Angelegenheit des Erzbischofs von Köln. 831.
Rom. Das Kollegium de Propaganda ist den Jesuiten übergeben. Fest und Akademie. 94.
— Andacht für Verbreitung des Glaubens. 95.
— Die Fastnachtslustbarkeiten sind untersagt. 96.
— Abschied des Bischofs Grafen Reisach von Rom. 96.
— Errichtung des neuen Museo Gregoriano. 175.
— Segnung der Agnus Dei. Tod des Kardinals Weld. 270.
— Erinnerung an das Dekret wegen der Bibelübersetzung in die Landessprache. Zweckmäßigkeit desselben. 288.
— Requiem für Se. Em. Kardinal Weld. 288.
— Erinnerung an die wohlthätige Gräfin Solms-Baruth. 302.
— Der Bischof von Bardstown in Rom. 349.
— Ernennung von 23 Bischöfen. 368.
— Theresia Hardwell. Bischof Jordansky. 368.
— Dr. Wisemanns Konferenz über den Zustand des Protestantismus in England. 527.
— Die Hermesianer in Rom.
— Frömmigkeit beim Nähern der Cholera.
— Eßlingers Tod. Eifer der Behörde während der Cholera. 588.
— Ergebniß durch die Cholera. Walten der göttlichen Vorsehung. 623.
— Weitere Berichte über die Leistungen und Vorfälle während der Cholera. 639.
— Des Kardinals Pacca Stiftungen zu Velletri. 640.
— Die Hermesianer werden abgewiesen. 669.
— Promotionen. Bischof Rese. Cholera. 686.
— Wohlthätigkeit des Kardinals Fesch. 687.
— Sorge für die Cholera-Waisen. 735.
— Gizzi, Delegat von Ankona. 784.
Sachsen. Ueber die päpstliche Konsistorialrede betreffend den König Anton sel. 140.
— Cölibatssturm und Feindseligkeit gegen die Jesuitenschulen. 750.
St. Gallen. Neues Streben einiger Geistlichen gegen den apost. Vikar. 27.
— Abschied des Pfarres Good von Mörswyl. 74.
— Hr. Greith ist Pfarrer in Mörswyl. 90.
— Verhandlungen des kath. Gr. Raths. 125 u. 174.
— Verhandlungen des kath. Gr. Rathes. Tischtitel. Regens Müller. 381 u. 397.
— Die Geistlichkeit sucht umsonst Hülfe gegen Attentate auf ihre Ehre. 463.
— Der Abt von Pfäfers resignirt. 606.
— Das Kapitel von Pfäfers weiset die Resignation zurück. 638.
— Bau eines Bürgerspitals. 639.
— Bemerkungen wegen Anschließung an ein anderes Bisthum. 712.
— Beschluß des Kapitels St. Gallen-Rorschach. 727.
— Großrathsverhandlungen. 727.
— P. Sebastians „verbessertes Wort Gottes.“ 728.
— Großrathsverhandlungen und Beschlüsse. 744.
Schaffhausen. Erlaubniß und Bedingungen für Errichtung eines kath. Gottesdienstes. 14.
— Kollekte in Baiern für den katholischen Gottesdienst in Schaffhausen. 749.
Schwyz. Verabfindung zwischen dem Kloster, dem Bezirk und der Genossenschaft Einsiedeln. 97.

Seite.

— Zuwachs von Schülern in Schwyz. Berufung eines neuen Lehrers. 91.
— Protestation der Urstände gegen Aufhebung von Paradies. 191.
— Weihung der Kirche in Galgenen. 508.
— Bekanntmachung des Hrn. Rektors über Fortsetzung und Erweiterung des neuen Kollegiums. 607.
— Der hl. Vater belobt die Stifter des Kollegiums. 523.
— Vortheile eines allfälligen Pensionats in Schwyz. 923.
— Erklärung des Hrn Kommissarius Suter gegen die liberale Sekundarschule. 701.
Solothurn. Beschluß über Beisteuern geistlicher Korporationen an das Schulwesen. 190.
— Gesetz über Zehntenloskauf und Klosterinventarisation. 206.
— Großrath Müller über die Freunde der Regierung. 237.
— Hr. Eichholzer ist in Neapel Bischof. 267.
— Bekehrung der Fräulein Mathilde v. Effinger zum Katholizismus. 554.
— Die Regierung ordnet die Inventur in den Klöstern an. 686.
— Mitglieder der Inventarisationskommission. 700.
Spanien. Cortesverhandlungen über das Verhältniß zum heil. Stuhl. 93.
— Die Reichthümer des spanischen Klerus. 141.
— Ueber die spanischen Klöster. 237.
— Mendizabal und die Schmuckwaaren vom Mariabild zu Atocha. 303.
— Aufhebung auch der letzten Klöster. 479.
— Machinationen der Staatsgewalt gegen die Kirche. 558.
— Cortesbeschlüsse gegen die Geistlichkeit. 719.
— Dekret über Spoliation der Kirchen. 736.
Tessin. Herstellung des Hospitiums auf dem Gotthard. 749.
Thurgau. Die Regierung verkauft eilends Klostergüter. 48.
— Tod des Priors der Karthause Ittingen. 91.
— Großrathsverhandlungen über Klosterangelegenheiten. 127.
— Verkauf und Verpachtung der Klostergüter. 206.
— Kath. Glarus protestirt ebenfalls gegen den Verkauf. Thurgau verkauft doch. 237.
— Großrathsbeschlüsse über Bischofszell und die Klosterverwalter. 264.
— Verkauf des Klosters Paradies. 445.
— Listkaufen. 440.
— Besorgniß und Benehmen wegen befürchteter Inkameration von Klostergütern durch Baden. 749.
Waadt. Der Nationalverein will die Liturgie reinigen. Verein für Besserung der Sträflinge. 268.
— Bau einer neuen katholischen Kirche zu Nyon. 362.
— Anlaß zur Bekehrung einer Protestantin. Die Momiers. Neue Sekte, dem Katholizismus nähernd. 447.
— Verweis der Regierung an die kath. Geistlichen wegen des Fastenmandats. Antwort derselben. 544.
— Die Regierung prätendirt das Plazet. Der Bischof protestirt dagegen. 554.
— Petition von Geistlichen für die holländischen Separatisten. 701.
— Die waadtländ. Petenten werden in Holland abgewiesen. 798.
Zug. Die Regierung begehrt Kenntnißgabe von den Akten in Betreff des Klosters Paradies. 237.
— Der verunglückte Reisende Helm. 297.
— Tod des Dekans Andermatt. 672.
— Wahl des Herrn Schlumpf zum Pfarrer. 700.
— Hr. Pfarrer Schlumpf wird Dekan. 798.

Seite.

Zürich. Die Wiedertäufer. 80.
— Synodalbeschlüsse. 91.
— Kritik über die ev. Kirchenzeitung. 144.
— Die Neutäufer fordern Schulen und Ehegelübde von weltlichen Beamten. 268.
— Scheidung einer gemischten Ehe durchs Obergericht. 749.

D. Poesie.

Hymnus über das Leiden Christi. 172.
Hymnus: Placare etc. 704.

Seite.

E. Literatur.

Güglers heilige Kunst. Zweite Hälfte. 60.
Spicilegium Vaticanum. 750, 774 u. 796.
Leben der heil. Elisabeth von Ungarn. 795.
Der aufgehende Morgenstern. 810.

F. Vermischtes.

Wohlthätigkeit. 108.
„Zwingli's Tod.“ Thurgauische Synode. Bibelverfälschung. 368.
Erklärung der VV. Franziskaner in Luzern. 448.
Kath. Pensionate zu Carouge und Evian. 463.